

## **Unhaltbare Aussagen von Ständerat Zanetti**

Ständerat Zanetti hat in der Septembersession 2019 beim Geschäft 14.422 „Einführung des Verordnungsvetos“ für mich unhaltbare Aussagen für einen Solothurner Standesvertreter gemacht. Aus dem SR-Protokoll auf Seite 947 zitiere ich wie folgt: „Dieses Verordnungsveto im Zusammenhang mit der Hundeleinenpflicht war wirklich ein Fasnachtsthema. Ansonsten hat es eigentlich unsere Institution der Lächerlichkeit preisgegeben ... Ich als einer, der Respekt vor unseren Institutionen hat, habe mich ein bisschen für das Niveau der Auseinandersetzung geschämt“. Unglaublich! Ständerat Zanetti bezichtigt einzelne Vetos als Fasnachtsthema und sagt zusätzlich, dass Vetos unsere Institution der Lächerlichkeit preisgeben. Mit der Aussage, dass er sich infolge zu tiefem Niveau noch geschämt hat, ist definitiv unhaltbar und eines amtierenden Ständerates unwürdig. Es liegt nicht an SR Zanetti zu beurteilen welche Vetos Niveau haben oder nicht. Wenn er mit dem Verordnungsveto grundsätzlich ein Problem hat, kann er politische Anstrengungen unternehmen um dieses Abzuschaffen. Die gemachten Äusserungen, welche gemäss Protokoll noch mehr fragwürdige Aussagen beinhalten, sind schlicht und einfach nicht akzeptabel. SR Zanetti hat den Stand Solothurn mit seinem schweizweit einzigartigen Verordnungsveto sowie alle Kantonsrätinnen und Kantonsräte infrage gestellt sowie ins Lächerliche gezogen. Dieses Verhalten ist zu verurteilen und zeigt zusätzlich auf, wie wenig Respekt SR Zanetti den Solothurner Institutionen gegenüber aufbringen kann. Ich hoffe und erwarte zugleich, dass Ständerat Zanetti in der neuen Legislatur seine Wortwahl würdiger sowie angemessener formuliert und sich mit voller Kraft FÜR den Stand Solothurn einsetzt.

Deitingen, 12.12.2019

Christian Scheuermeyer  
Kantonsrat FDP.Die Liberalen

Gartenstrasse 4  
4543 Deitingen  
076 347 4 347  
fdp@scheuermeyer.ch